

Presse-Info (Langfassung)
Der Krise zum Trotz
22. TECHNO-CLASSICA ESSEN 2010
attraktiver denn je

- **Die größte Klassiker-Messe der Welt vom 7.* bis 11. April 2010**
- **Alle 20 Messehallen mit über 110.000 Quadratmetern ausgebucht**
- **Großes Interesse internationaler Aussteller, rund 2.500 Klassiker im Angebot**
- **TECHNO-CLASSICA als Förderer automobiler Kultur**

* 7. April 2010: Vorschau-, Presse- und Fachbesuchertag.

Noch attraktiver, spektakulärer und informativer als in den vergangenen Jahren präsentiert sich die 22. TECHNO-CLASSICA ESSEN in diesem Jahr vom 7. bis 11. April den erwarteten 170.000 Besuchern aus über 40 Nationen. Nachdem die wichtigsten Vorbereitungen abgeschlossen sind, kann der Veranstalter, die S.I.H.A., bereits erste vielversprechende Neuigkeiten von der weltgrößten Klassiker-Messe vermelden: Alle 20 Messehallen mit über 110.000 Quadratmeter sind mit über 1.000 Ausstellern ausgebucht. Mehr als 2.500 Oldtimer, Classic- & Prestige-Automobile und Young Classics werden bei den mehr als 300 Fahrzeug-Anbietern zum Verkauf stehen. Die über 200 gemeldeten Clubs machen die TECHNO-CLASSICA auch 2010 wieder zum weltweit größten Klassiker-Clubforum.

In diesem Jahr hat das Interesse internationaler Aussteller nochmals zugenommen – Beweis für die unübertroffene weltweite Strahlkraft der Klassik-Messe in der Weltkulturhauptstadt Ruhr 2010. Die Zahl der Anbieter aus dem Ausland steigerte sich in diesem Jahr nochmals – die S.I.H.A. hat Meldungen aus mehr als 30 Nationen entgegen genommen, darunter aus Spanien, Argentinien, Frankreich, Schweden, Portugal, USA und Italien. Rund 1.000 akkreditierte internationale Journalisten berichten weltweit über die die TECHNO-CLASSICA.

Das wissen auch die Automobilhersteller zu schätzen: Traditionell ist die TECHNO-CLASSICA das weltweit größte Podium für die meist überaus spektakulären und aufwändigen Präsentation der Historik-Sparten wichtiger Automobilhersteller, die ihre Botschaften über die Klassiker-Weltmesse in die

Welt hinaustragen. Daran hat sich trotz der Krise der Automobilindustrie auch in diesem Jahr nichts geändert: Alle wichtigen Automobil-Hersteller leisten sich mit ihren Historik-Sparten auch 2010 wieder eindrucksvolle Auftritte – trotz teils rigider Sparkurse in anderen Bereichen – und würdigen damit die Automobil-Historie auch als wichtigen marktwirtschaftlichen Faktor. Denn schließlich setzt die deutsche Klassiker-Szene mehr als 5,5 Milliarden Euro jährlich um.

Obwohl einige Hersteller die Ideen, Konzepte und Gestaltung ihrer Stände bis kurz vor Eröffnung der TECHNO-CLASSICA geheim halten, haben andere bereits jetzt erste Informationen zu ihren Auftritten bekannt gegeben. Hier einige Beispiele:

□ **Mercedes-Benz** blickt in die Sportwagen-Vergangenheit und belegt, dass die Marke mit dem Stern stets außergewöhnliche und faszinierende Hochleistungs-Automobile gebaut hat. Die Markteinführung des neuen SLS nehmen die Stuttgarter zum Anlass, Supersportwagen aus über 100 Jahren zu präsentieren. Beginnend mit Mercedes-Simplex von 1902 über SSK, 300 SL bis hin zum C 111 und SLR – Daimler weist mit faszinierenden Traumwagen auf die Gene des neuen SLS hin. Auf dem großen Stand in Halle 1 präsentiert Mercedes-Benz zudem aktuelle Offerten aus dem Young Classics Angebotsspektrum, zeigt Arbeiten des Mercedes-Benz Classic Centers, informiert über das gut sortierte Ersatzteilangebot für Mercedes-Benz Klassiker, über die Hersteller-Expertisen und gibt den anerkannten deutschen und einigen internationalen Mercedes-Benz Clubs Gelegenheit, sich und ihre Leistungen publikumswirksam zu präsentieren.

□ **BMW** feiert in Halle 12 den Sieg des BMW 328 Mille Miglia vor 70 Jahren: 1940 gewann das Team von Hanstein/Bäumer im legendären BMW 328 Touring-Coupé das berühmte Straßenrennen. Daneben werden Highlights aus der Mini-Historie präsentiert, um die Modellvielfalt – auch mit Blick auf den neuen Mini des Konzerns – zu verdeutlichen. Die Clubs rahmen mit ihren Auftritten die Werks-Präsentation ein, zu dem auch die Demonstration der Leistungen der BMW Ersatzteilversorgung für die weißblauen Klassiker zählt.

Außerdem in der BMW-Planung: Gedenkausstellung zum 100. Geburtstag des 1999 verstorbenen Rennfahrers Georg „Schorsch“ Meier, das 30. Jubiläum der BMW G/S, dem ersten Enduro-Motorrad mit Mehrzylindermotor, und das Jubiläum 25 Jahre BMW M3.

□ Wie in den Jahren zuvor belegt der Volkswagen-Konzern einen großen Teil der Halle 7. Die Marke **Volkswagen** erinnert auf der TECHNO-CLASSICA daran, dass die Tradition von SUV, Spaßmobilen und Crossover – vom Typ 181 bis zum Touareg II, der im Frühjahr vorgestellt wird – auf 40 Jahre alten Wurzeln fußt. Gezeigt werden das letzte Serienexemplar des VW 181, dazu ein VW Tarek, ein VW Golf Country (der übrigens seinen 20. Geburtstag feiert), VW Dune Buggy und ein VW Iltis – dessen Sieg der Paris Dakar 1980 immerhin auch schon 30 Jahre zurückliegt. Ein weiteres Sonderthema gestaltet der 1. Internationale K 70-Club e.V. mit zwei VW K70 aus Clubbesitz: Vor 40 Jahren kam die NSU-Entwicklung auf den Markt.

□ An das Jubiläum 75 Jahre Volkswagen Käfer erinnert die **Stiftung AutoMuseum Volkswagen** mit zwei Exponaten: Eine VW 3-Replika des Originals von 1935 und der Jubiläumskäfer „50 Jahre Käfer“ von 1985. Ein Blickfang der VW-Sparte Classic Parts ist der wegen seiner grünen Farbe „Erbse“ getaufte Brezelfenster-Käfer aus dem Jahr 1952, mit dem zwei Fans des Krabbeltiers im vergangenen Jahr die Panamericana gefahren sind.

Großen Wert legt man bei VW darauf, dass Volkswagen Classic, Volkswagen Nutzfahrzeuge Oldtimer und AutoMuseum/Classic Parts Center mit einer einheitlichen grafischen Gestaltung die Zugehörigkeit zur Marke Volkswagen darstellen.

□ Die **Autostadt** in Wolfsburg mit dem ZeitHaus als markenübergreifendes Automuseum feiert in diesem Jahr ihren zehnten Geburtstag und weist darauf hin, dass sie mit über 2,2 Millionen Besuchern allein im Jahr 2009 die weltweit besucherstärkste Automobilwelt ist. Mit elf faszinierenden Automobilen, basierend auf dem Käfer-Fahrgestell, zeigt das ZeitHaus, wie Sonderkarosserien das Erscheinungsbild des Käfers veränderten. Zu den

Raritäten zählen beispielsweise ein Rometsch Beeskow Cabriolet und Coupé, ein Beutler Spezial Cabriolet, ein Volkswagen Typ 14A Hebmüller Cabriolet, ein VW-Denzel Sport und weitere nur wenig bekannte Highlights aus der Volkswagen-Geschichte.

□ Die VW-Konzernmarke **Audi** feiert bei der TECHNO-CLASSICA den Geburtstag „30 Jahre quattro“. Die Ingolstädter präsentieren fünf Fahrzeuge mit permanentem Allradantrieb: den Urquattro von 1980, das Audi Coupé quattro von 1987, Audi RS2 von 1993, Audi S2 Coupé von 1995 und den Audi V8 DTM. Letzterer feiert ein 20jähriges Jubiläum: Mit diesem V8-Vierradtriebler gewann Hans-Joachim Stuck nach einer mitreißenden Saison 1990 im letzten Rennen die Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft. Auf dem 700 Quadratmeter großen Stand in Halle 7 sind außerdem das Audi museum mobile und der Audi Club International (ACI), der Dachverband der Audi Clubs sowie aller Clubs der Vorgängermarken, zu finden.

□ „Sportliche **Škoda**“ – unter dieser Überschrift verströmt der Škoda-Stand Flair der Rallye Monte-Carlo und AvD-Histo-Monte. Vor 40 Jahren wurde der Škoda 110R vorgestellt, der die Basis für den erfolgreichen Sportler 130 RS bildete. Sieben bis acht Fahrzeuge zeigen die Tschechen, darunter den 110R, mit dem Matthias Kahle und Peter Göbel die AvD-Histo-Monte bestreiten und der direkt von Monte-Carlo nach Essen kommt, außerdem ein seltenes Popular Sport Monte-Carlo Coupé aus dem Werksmuseum in Mladá Boleslav.

□ **Porsche** feiert auf seinem Classic-Stand den ersten Le Mans-Sieg der Zuffenhausener Sportwagen vor 40 Jahren, als das Team Hans Herrmann / Dick Attwood im Porsche 917 die gesamte Konkurrenz schlug. Die Zuffenhausener zeigen den 911 GT1 98, mit dem das Porsche-Werksteam im Jahre 1998 den 16. Gesamtsieg in Le Mans mit einem Doppelsieg errang - fast auf den Tag genau 50 Jahre nach der Fertigstellung des ersten Porsche-Sportwagens. Dazu präsentieren sich Porsche Clubs, und das Werk zeigt ein Restaurierungsprojekt in „angearbeitetem“ Zustand

□ **Ford** ist wieder mit einem Ford-Club-Stand in der Halle 3 vertreten – im Zentrum stehen in diesem Jahr die Jubiläen von P3 „Badewanne“ (50 Jahre) und Knudsen-Taunus (40 Jahre).

□ **Alfa Romeo** begeht 2010 sein 100-jähriges Markenjubiläum. Dementsprechend warten die Italiener mit einer großen Sonderausstellung auf. Organisiert vom Werksmuseum in Mailand, zeigt Alfa-Romeo einen beeindruckenden Querschnitt aus 100 Jahren Firmengeschichte – Konkretes wurde noch nicht verraten, doch werden wieder viele automobiler Leckerbissen aus der Alfa Romeo-Geschichte präsentiert werden.

□ **Citroën** präsentiert den neuen DS 3 im Umfeld mit seinen historischen Pendants und hüllt sich noch in Schweigen über weitere Highlights. Auf der von den Clubs gestalteten Citroën-Straße stehen die Jubiläen 40 Jahre Citroën SM und Citroën GS im Mittelpunkt.

□ Aus Anlass der Markteinführung des neuen Coupés RCZ präsentiert **Peugeot** einen automobilen Rückblick auf die Peugeot Coupé-Tradition. Geplant ist, unter anderem ein Peugeot 404 Coupé, ein 504 Coupé und den 104 Z zu zeigen – schließlich ist das „Z“ in der RCZ-Typbezeichnung eine Reminiszenz an das kleine 104er-Coupé der 1970er-Jahre. Wie auch in den Jahren zuvor wird der Peugeot-Stand in Zusammenarbeit mit dem Löwentreffen und den Peugeot 504 Coupé/Cabrio Club gestaltet. Zudem feiert die Marke mit dem Löwenkopf ein großes Jubiläum in diesem Jahr: 200 Jahre Peugeot.

□ **Volvo** kommt in diesem Jahr mit einer besonderen Ausstellung: 75 Jahre Volvo PV 36 Carioca. Die Schweden zeigen drei Fahrzeuge des nur in 400 Exemplaren gebauten und nach einem brasilianischen Modetanz benannten Stromlinienfahrzeugs.

Andere Auto-Hersteller wie Ferrari, Bentley, Bugatti oder Seat hüllen sich über ihren TECHNO-CLASSICA Auftritt derzeit noch in Schweigen.

Dennoch kann der TECHNO-CLASSICA Veranstalter noch lange vor der Eröffnung der Klassiker-Weltmesse ein positives Resümee ziehen: Die Oldtimer-Szene trotz der Krise – und die Autohersteller wissen das zu würdigen, indem sie auch 2010 in Essen wieder so spektakuläre Historik-Darstellungen bieten wie bei keiner anderen Klassiker-Messe weltweit.

Auch der Klassiker-Handel kommt mit großem Aufgebot zur TECHNO-CLASSICA und macht die Klassiker-Messe mit seinem Angebot zum Welthandelsplatz für Oldtimer. Die große Zahl von Young Classics, Liebhaberfahrzeugen, Classic- & Prestige-Automobilen sorgen für das weltweit größte Klassiker-Angebot unter einem Dach. Doch neben der Quantität ist vor allem die Qualität der angebotenen Automobile beeindruckend: Um das höchst anspruchsvolle und verwöhnte Publikum zu interessieren, fahren die Profi-Händler ihre besten Pretiosen aus ihren Showrooms in die Hallen der Messe Essen.

Die Aussichten auf mehr als zufriedenstellende Verkaufsergebnisse sind in diesem Jahr besonders gut: Immer mehr Menschen haben klassische Automobile als wertstabile Geldanlagen entdeckt, die gegenüber Wertpapieren oder Gold außer der sicheren Rendite einen unschätzbaren Vorteil haben. Sie bieten ganz besonders erlesene Fahrfreude und haben sich mittlerweile den Ruf des krisensicheren Garagen-Golds erworben. Vom Verband der Automobilindustrie (VDA) veröffentlichte Zahlen belegen das: Der in Zusammenarbeit mit Classic Data erstellte „Deutsche Oldtimer-Index“ (DOX) weist Oldtimer als sichere Kapitalanlage aus – mit einer Wertsteigerung von 73 Prozent in zehn Jahren und mit ungebremster Tendenz.

In den letzten Jahren hat sich ein Trend verstärkt, der sich mittlerweile zur guten TECHNO-CLASSICA Tradition gefestigt hat: Immer mehr Zulieferer der Automobilindustrie haben Teile für klassische Fahrzeuge in ihre Liefer- und Produktionsprogramme aufgenommen und präsentieren sich und ihre Ware selbstbewusst bei der Klassiker-Weltmesse, ebenso wie die Hersteller hochwertiger Werkzeuge und Werkstatt-Einrichtungen. Das Angebot an

Klassik-Neuteilen wächst ständig und wird auf der TECHNO-CLASSICA wohlgeordnet präsentiert.

Das gilt auch für die über 250 Anbieter historischer Ersatzteile: Der Veranstalter hat sie vornehmlich in den Hallen 2, 5, 6, 8, 9 untergebracht – und sorgt somit für die gute Orientierung der Messebesucher, die nach dem Motto „Finden statt Suchen“ auf Teilesuche für ihre Klassiker gehen können. Ganz besondere Schätze können Modellauto-Sammler bei der TECHNO-CLASSICA heben: Mehr als 75 Modellauto-Anbieter machen die Klassiker-Weltmesse zur wahren Fundgrube für Miniaturensammler, und auch die Modellhersteller nutzen die TECHNO-CLASSICA, sich und ihre neuesten Kreationen zu präsentieren.

Interessenten für ganz spezielle Wertpapiere werden bei der TECHNO-CLASSICA ebenfalls fündig: Kunst-, Prospekte- und Literatur-Sammler finden bei den rund 30 Kunsthändlern, bei den 40 professionellen Prospekt- und Literatur-Anbietern und bei den Automobilia-Verkäufern ein Angebot, das die Offerten aller anderen Messen hinsichtlich Quantität und Qualität übertrifft. Da viele Händler ihre klassische Ware auf klassischem Vertriebsweg – und nicht über das Internet – anbieten, punktet die TECHNO-CLASSICA auch hier: Wer intensiv stöbert, kann Raritäten entdecken, die nicht im World Wide Web auftauchen.

Die erfolgreiche Suche fördert das Geschäft – ohnehin gehen die Profis größtenteils mit hohen Erwartungen zur TECHNO-CLASSICA: Die Wirtschaftskrise ist an der die internationale Klassiker-Szene nahezu ungestreift vorbeigezogen. Der Wirtschaftsfaktor Oldtimer zeigt nach wie vor ein stabiles Wachstum.

„Crisis? What Crisis?“ – so lautete vor 35 Jahren der Titel eines Albums der Rockband „Supertramp“. Der TECHNO-CLASSICA Veranstalter stellt diese Frage heute wieder. Aus gutem Grund: Die größte Klassiker-Messe der Welt bleibt von der Autokrise ungeschoren und verzeichnet stetiges und verlässliches Wachstum.

Und mehr noch: Das Motto der Weltkulturhauptstadt 2010 Ruhr lautet: „Hier wird neue Energie gefördert. Sie heißt Kultur“. Die TECHNO-CLASSICA ESSEN ist einer der Fördertürme in der Weltkulturhauptstadt. Sie pflegt und verbreitet automobiler Kultur und verbindet automobiler Historie und Tradition mit der Moderne – auf ausgesprochen attraktive und spannende Weise.

**Die wichtigsten Daten der
22. TECHNO-CLASSICA 2010
TECHNO CLASSICA ESSEN 2010**

**22. Weltmesse für Oldtimer, Classic- & Prestige-Automobile, Motorsport,
Motorräder, Ersatzteile und Restaurierung, Welt-Clubtreff**

Öffnungszeiten

Mittwoch, 07. April 2010: Vorschau, Presse- und Fachbesuchertag	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag, 08. April 2010	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 09. April 2010	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 10. April 2010	09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 11. April 2010	09.00 - 18.00 Uhr

Schnäppchen-Markt Techno-Collecta Open-Air

Samstag, 10. April 2010	09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 11. April 2010	09.00 - 16.30 Uhr

Eintrittspreise

Premium Tageskarte (für Mittwoch, 07. April 2010: Vorschau, Presse- und Fachbesuchertag)	30,00 €
Erwachsene	20,00 €
Jugendliche, Schüler (15 bis 17 Jahre), Studenten, Arbeitslose und Behinderte (gegen Vorlage eines Nachweises)	16,00 €
Kinder und Jugendliche (8 bis 14 Jahre)	10,00 €
Kinder (unter 8 Jahre in Begleitung Erwachsener)	freier Eintritt
Familien Ticket - Eltern mit 2 Kindern (bis 17 Jahre)	50,00 €
Gruppen ab 20 Personen p. P.	18,00 €
Messekatalog-Magazin	10,00 €

Abschlussdaten der Techno-Classica Essen 2009:

Besucher:	168.900 aus 41 Nationen
Aussteller:	über 1.000 aus 28 Ländern davon Clubs: 230
Ausstellungsfläche:	110.000 qm
belegte Messehallen:	20
Zahl der zum Verkauf angebotenen Klassiker:	2.500
Akkreditierte Journalisten:	über 1.000

Kartenvorverkauf: +49 (0) 201 - 72 44 290

Veranstalter:

S.I.H.A. Ausstellungen Promotion GmbH
Banker Straße 14
D-52118 Herzogenrath
Tel.: +49(0)24 07-173 00, Fax: +49(0)24 07-177 11,
E-Mail: info@siha.de, Internet: www.siha.de